

Marktgemeinde Kukmirn

Eisenhüttl – Kukmirn – Limbach – Neusiedl

*Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Flaus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Flehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!*

*Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!*

(Joseph von Eichendorff, 1788-1857)



www.kukmirn.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und
Verleger: Marktgemeinde Kukmirn,
Dorfplatz 2, 7543 Kukmirn,
Bezirk Güssing, Burgenland
Tel.: 03328 32203 Fax: DW 76
Für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiterin Manuela Tanczos

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite	2 – 3
Zur Info	Seite	4 – 5
Wir gratulieren und gedenken, Gottesdienste	Seite	6 – 7
Genuszentrum Puchas, OSG-Wohnungen	Seite	8 – 9
Vogelgrippe, Defibrillator	Seite	10 – 11
Geschenkgutscheine, Friedenslichtausgabe	Seite	12

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Eigentlich sollte gerade jetzt die schönste Zeit des Jahres sein. In wenigen Tagen geht das Jahr 2020 zu Ende. Ein Jahr, welches auf Grund der Coronapandemie mit Sicherheit als nicht sehr angenehm und schön, sondern als herausfordernd und als „einfach anders“ zu bezeichnen war.

Sehr vieles hatten wir uns zu Beginn des Jahres seitens der Gemeinde vorgenommen. Auch die Menschen, Betriebe, Vereine und sonstige Organisationen hatten sich einiges vorgenommen. Leider konnte so manches nur zum Teil oder gar nicht erledigt werden.

Coronakrise

Diese COVID 19 – Krise hat viele Bereiche sehr stark beeinträchtigt und hat zum Teil das familiäre, soziale, gesellschaftliche und das kulturelle Leben sowie die Wirtschaft unserer Gemeinde fast zum Stillstand gebracht. Zwei Lockdowns, Mund-Nasen-Schutzmasken, strenge Hygienemaßnahmen, Ausgehverbote, Absonderung von Menschen, geschlossene Betriebe, eine geschlossene Gastronomie, kein Tourismus, zum Teil kein geregelter Schul- und Kindergartenbetrieb, keine Gottesdienste, keine Veranstaltungen, keine sozialen Kontakte, sehr viele an COVID erkrankte und in Quarantäne befindliche Menschen, alle diese genannten Faktoren haben uns bis zum Jahresende begleitet.

Auswirkungen von Corona in der Gemeinde

Wir, seitens der Gemeindeverwaltung, haben stets versucht im Laufe des Jahres nach bestem Wissen und Gewissen unsere Bevölkerung ausreichend und rasch mit den vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen des Bundes und Landes laufend über den neuesten Stand zu informieren. Wir haben auch versucht, unsere Bildungseinrichtungen (Schulen und Kindergarten) bestmöglich zu unterstützen und im Gemeindeamt den Parteienverkehr so gut es ging aufrecht zu erhalten. Auch der älteren, alleinstehenden Generation sowie den Risikopatientengruppen haben wir seitens der Gemeinde bei Bedarf Hilfe angeboten.

Unwetterkapriolen

Zusätzlich sind Anfang August und Anfang Oktober Unwetter mit orkanartigen Sturmböen und Starkregen über unsere Gemeinde gezogen und haben in den Wäldern und am Wegenetz enorme Schäden angerichtet.

Dabei waren viele Privatwälder und auch die Gemeindegewälder in Neusiedl und Eisenhüttl sehr stark betroffen. Das Ausmaß dieser Schäden bewegte sich in einem mehrstelligen Eurobetrag.

Auswirkungen der Krise im Allgemeinen

Die Coronapandemie hat auch verschiedene Betriebe unserer Gemeinde einen finanziellen Schaden zugefügt. Ich hoffe, dass die betroffenen Betriebsinhaber die vom Bund angebotenen Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung in Anspruch genommen haben.

Wie Sie im Anschluss lesen können, ist es seitens der Gemeinde leider nicht möglich, Betriebe zu unterstützen, da CORONA auch die Zügel der Gemeindefinanzen sehr straff angespannt hat.

Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen

Auch auf die Gemeindefinanzen hat sich COVID19 extrem ausgewirkt. **Seit Mai dieses Jahrs hatten wir Mindereinnahmen an Abgabenertragsanteilen und Kommunalsteuer in der Höhe von etwas mehr als € 300.000,00.**

Inwieweit das Jahr positiv abgeschlossen werden kann, steht derzeit auch noch offen. Aus diesen Gründen war die Erstellung des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2021 so schwierig wie schon lange nicht.

Die Mindereinnahmen für 2021 sind seitens Vorgabe des Landes mit minus 15 bis 20% prognostiziert, was sich für unsere Gemeinde mit minus € 248.000,00 zu Buche schlägt.

Auswirkungen auf den Voranschlag-2021

Grundvoraussetzung der Gemeindeaufsicht ist, dass der Finanzierungshaushalt im Plusbereich bzw. ausgeglichen sein muss. **Dieser ist derzeit auf Grund der prognostizierten Einbußen von 2021 mit € 90.600,00 im Minus.** Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir wahrscheinlich unsere Haushaltsrücklage zum Ausgleich heranziehen müssen. Sollte es zukünftig keine weiteren finanziellen Unterstützungen von Bund und Land geben, wird es für alle Gemeinden schwierig werden, neue Vorhaben und Projekte umzusetzen. **Der Voranschlag 2021 sollte in der Gemeinderatssitzung am 22. Dezember beschlossen werden. Ich werde Ihnen die Vorhaben und den Voranschlag für 2021 in der nächsten Ausgabe bekannt geben.**

Auch für die Gemeindeverwaltung, sei es für die Bediensteten in der Gemeindestube, im Außendienst, im Kindergarten oder bei den Raumpflegerinnen war das Jahr 2020 eine große Herausforderung. Laufend neue Maßnahmen, Verordnungen und Regeln selbst umsetzen, Informationen an die Bürger weiterübermitteln, durch diverse Schließungen gezwungenermaßen Urlaubstage aufzubrauchen, all das stand regelmäßig auf dem Programm.

Ich möchte die Gelegenheit nützen, und darf ALLEN MitarbeiterInnen für das Verständnis, für die Disziplin und die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den Zusammenhalt während dieser schwierigen Zeit ganz besonders danken.

Liebe Mitbürger!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Menschen unserer Gemeinde, die egal auf welche Art und Weise einen Beitrag geleistet haben, dass wir mit Vernunft, Zusammenhalt und Disziplin leichter durch diese Krise kommen.

Da wir uns noch immer in einer Pandemie befinden, ersuche ich Sie, die vorgegebenen Maßnahmen einzuhalten. Nur so schützen Sie sich selbst, Ihre Lieben und auch die Mitmenschen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Tage, „Frohe Weihnachten einmal anders“ und ein glückbringendes, gesundes Jahr 2021, in der Hoffnung, im Laufe des neuen Jahres wieder halbwegs in die Normalität zurückkehren zu können!



Ihr Bürgermeister
Werner Kemetter

Frohe Weihnachten



und ein glückbringendes, gesundes Jahr 2021

Ablesung Wasserzähler

Bitte beachten Sie bei der Ablesung folgende Punkte:

Vor einigen Tagen wurden wieder die Ablesekarten für die Wasserzähler von einem externen Unternehmen ausgeschickt. Betroffen davon sind lediglich Haushalte, die Trinkwasser von der Ringwasserleitung beziehen.

Im vorigen Jahr ist es wegen falschem Ausfüllen der Karten zu vielen Fehlern und Problemen gekommen.

Bitte beachten Sie bei der Ablesung:

- Bitte beachten sie den vorgegebenen Ablesezeitraum, in dem der Zähler abgelesen und die Karte bei der Post aufgegeben werden muss. Eine Ablesung zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht möglich und das System wird automatisch eine Schätzung des Zählerstandes durchführen.
- Bringen Sie die Ablesekarte bitte nicht auf das Gemeindeamt, sondern werfen Sie diese einfach in den nächsten Postkasten oder geben Sie sie dem Postbe-

diensteten mit. Wir müssen diese sonst auch weiter-schicken. Auch eine telefonische Bekanntgabe des Zählerstandes soll vermieden werden.

- Füllen Sie die Ablesekarte bitte vollständig aus und stellen Sie sicher, dass diese unterschrieben und mit dem Ablesedatum versehen ist.
- Beachten Sie bitte bei der Ablesung die Anzahl der Kommastellen Ihres Wasserzählers. Diese brauchen nicht angegeben zu werden.
- Es besteht auch die Möglichkeit bequem Ihren Zählerstand online bekanntzugeben. Alle Informationen dazu finden Sie auf Ihrer Ablesekarte.

Wir ersuchen Sie, diese Punkte zu berücksichtigen, damit die Ablesung reibungslos durchgeführt werden kann!

Neue Standesbeamtin

Wir gratulieren!

Die Marktgemeinde Kukmirn verfügt ab sofort über eine zusätzliche frischgebackene Standesbeamtin.

Unsere jüngste Mitarbeiterin, Lisa Lackner, hat kürzlich die Standesamtsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Liebe Lisa, herzlichste Gratulation zu dieser TOP Leistung! Als Bürgermeister bin ich stolz, dich in unserem tollen Team der Gemeindestube zu haben.



Vom 18. bis 25. Jänner 2021 finden folgende Volksbegehren statt:

- „Tierschutzvolksbegehren“
- „Für Impf-Freiheit“
- „Ethik für ALLE“

Die Volksbegehren können im Gemeindeamt Kukmirn innerhalb des Eintragungszeitraumes zu folgenden Zeiten unterschrieben werden:

Montag,	18. Jänner 2021,	08.00 – 20.00 Uhr
Dienstag,	19. Jänner 2021,	08.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch,	20. Jänner 2021,	08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag,	21. Jänner 2021,	08.00 – 20.00 Uhr
Freitag,	22. Jänner 2021,	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag,	23. Jänner 2021,	08.00 – 10.00 Uhr
Montag,	25. Jänner 2021,	08.00 – 16.00 Uhr

Online kann eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes, 25. Jänner 2021, bis 20:00 Uhr getätigt werden.

Mit der „Handy-Signatur“ oder „Smart Card“ können Unterstützungserklärungen und Eintragungen für Volksbegehren von jedem beliebigen Ort via Internet getätigt werden. Dazu besuchen Sie die Seite des BMI: www.bmi.gv.at/411/

Wahlberechtigte können in ganz Österreich in ein beliebiges Gemeindeamt gehen, um das Volksbegehren zu unterschreiben. Wenn Sie ein Volksbegehren bereits unterstützt haben, zählt die Unterstützungserklärung, das heißt, Sie können nicht mehr unterschreiben.

Bitte beachten Sie: Das Betreten des Gemeindeamtes ist nur mit Mund-Nasen-Schutzmaske möglich!

Wirtschaftsbund Burgenland

Niederlassung in Güssing – Betriebsansiedlung & Standortmarketing Südburgenland

Die Wettbewerbsfähigkeit burgenländischer Unternehmen und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes sind zentrale Anliegen der Wirtschaft Burgenland GmbH – WiBuG. Egal, ob es um Wirtschaftsförderungen, Betriebsansiedlungen oder sonstige Wirtschaftsdienstleistungen geht, die landeseigene Full-Service Agentur ist seit über 25 Jahren verlässlicher Partner der burgenländischen Wirtschaft.

Um noch näher beim Kunden zu sein und um auf die Wünsche und Bedürfnisse der SüdburgenländerInnen individuell eingehen zu können hat die WiBuG vor kurzem eine Zweigniederlassung im Südburgenland gegründet. Dadurch soll die Region Südburgenland weiter angekurbelt werden. Neben dem Südburgenlandmanager Werner Unger verstärken drei weitere MitarbeiterInnen den Standort, die die Förderabwicklung, die

Betriebsansiedlung und das Standortmarketing mitabdecken werden. Langfristig soll hier eine Innovationsregion entstehen.

Wirtschaft Burgenland GmbH
WiBuG
Technologiezentrum Güssing
Europastraße 1, A-7540 Güssing



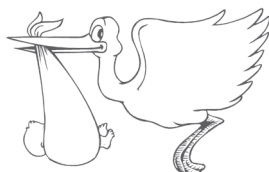
Tel.: +43 (0)5 9010 – 2191
Mob:+43 (0)676 870 421 891
Fax: +43 (0)5 9010 - 2110
Email: michael.ditzer@wirtschaft-burgenland.at
<http://www.wirtschaft-burgenland.at>

Besuchen Sie uns auf :
www.facebook.com/wirtschaftburgenland

Wir gratulieren und gedenken

Geburten, Jubiläen, Eheschließungen und Sterbefälle

Geburten 2020



Im Jahr 2020 konnten wir in der Marktgemeinde Kukmirn **11 Geburten** verzeichnen.

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Freude!

Die Marktgemeinde Kukmirn gewährt für jedes Kind einen **Geburtzuschuss** in der Höhe von **Euro 250,00**. Voraussetzung ist jedoch, dass die Eltern und das Kind zum Zeitpunkt der Geburt ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kukmirn angemeldet haben.

Der Geburtzuschuss muss am Gemeindeamt von den Eltern beantragt werden. Der Zuschuss wird dann auf ein Konto der Eltern überwiesen.

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

Das Burgenländische Ehrungsgesetz 2009 regelt, dass Personen zu Hochzeits- und Geburtstagsjubiläen geehrt werden dürfen. Gemeinden handeln dabei im eigenen Wirkungsbereich und sind berechtigt, die für die jeweiligen Ehrungen notwendige Daten zu erheben. Ebenso sind die Gemeinden berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren, sofern die ehrenden Personen nicht ausdrücklich dagegen widersprechen. Die gesetzliche Grundlage für das Veröffentlichen der Geburtstage und Jubiläen ist zwar gegeben, aber aufgrund der Datenschutzgrundverordnung verwalten wir die personenbezogenen Daten sehr sorgsam und veröffentlichen in dieser Ausgabe der Amtlichen Nachrichten keine Geburtstage.

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im Jahr 2020 einen runden oder halbrunden Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum feierten und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zufriedenheit!

Eheschließungen im Jahr 2020

Krieger Sophia und
Koschutnig Christian

Pock Silke und
Krautsack Norbert

Stöckl Reinhard und
Raunacher Romana

Wukisevits Lisa und
Ernst Peter



Sterbefälle 2020



Aschauer Erich, Kukmirn
Ernst Helmut, Kukmirn
Ernst Maria, Limbach
Ernst Walter, Kukmirn
Fabsits Engelbert, Limbach
Haid Gertrud Angelika, Neusiedl
Hirczy Johann, Limbach
Hoanzl Werner, Kukmirn
Ibitz Gisela, Limbach
Imp Martha, Limbach
Janosch Franz, Limbach
Kirschner Otto, Limbach
Kleinlauth Rosa, Eisenhüttl
Kniedl Willibald, Limbach
Kracher Frida, Neusiedl
Kropf Ernestine, Kukmirn

Kropf Franz, Kukmirn
Körbler Karoline, Limbach
Lackner Franz, Kukmirn
Lederer Rudolf, Neusiedl
Marlovits Norbert, Neusiedl
Posch Eduard, Neusiedl
Posch Robert, Limbach
Preissing Johanna, Limbach
Raaber Theresia, Limbach
Rauschitz Martha, Limbach
Schabhüttl Anna, Limbach
Siener Rosina, Limbach
Staniuk Irena Maria, Kukmirn
Strobl Theresia, Neusiedl
Tauss Willibald, Limbach
Vollmann Margarete, Neusiedl
Wagner Friderika, Limbach
Wilfinger Karl, Neusiedl
Wolff Anna Zofia, Kukmirn

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Kukmirn

Am Heiligen Abend – 24.12.2020

um 10.00 Uhr Familienweihnacht in Kukmirn
um 14.30 Uhr Gottesdienst in Neusiedl
um 17.00 Uhr Gottesdienst in Kukmirn

Am 1. Christtag – 25.12.2020

um 10.00 Uhr in Kukmirn

Am 2. Christtag – 26.12.2020

um 08.30 Uhr in Limbach
und um 10.00 Uhr in Kukmirn

Jahresabschlussgottesdienst - 31.12.2020

um 18.00 Uhr in Kukmirn
In diesem Gottesdienst wird an die Verstorbenen des abgelaufenen Kirchenjahres gedacht.

Weiters gibt es am 24.12.2020 auf ORF 2 eine Christvesper aus Gosau (OÖ) und am 27.12.2020 auf ORF III live Gottesdienst mit Bischof Michael Chalupka aus Wien.

Aufgrund der aktuellen Situation hoffen wir, dass wir mit unserem Gottesdienstangebot allen gerecht werden können und ersuchen um entsprechende Disziplin und Einhaltung der derzeitigen Maßnahmen.



Pfarrerinnen Mag. Zuzana Uváčik

Sternsingen 2021 + Gottesdienste

in der katholischen Pfarrgemeinde Kukmirn

Sternsingen 2021

Auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie kann auch die Dreikönigsaktion 2021 nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden: Häuser und Wohnungen dürfen nicht betreten werden. Die Sternsinger müssten zu Fuß in unseren Streusiedlungen unterwegs sein.

Wer die Dreikönigsaktion dennoch unterstützen möchte, kann Spenden an die verantwortlichen Pfarrgemeinderäte der einzelnen Filialen geben oder bei der Raika-Bank Kukmirn auf das Spendenkonto einzahlen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen

20 – C + M + B – 21

Gott schütze Ihre Häuser und Wohnungen!

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

13. Dez. 2020	10.00 Uhr	Kukmirn (M)
20. Dez. 2020	10.00 Uhr	Kukmirn (M)
24. Dez. 2020	21.00 Uhr	Kukmirn – Mette
25. Dez. 2020	09.00 Uhr	Kukmirn (M)
26. Dez. 2020	10.00 Uhr	Limbach (M) im Turnsaal VS
27. Dez. 2020	10.00 Uhr	Neusiedl (M)
31. Dez. 2020	14.00 Uhr	Kukmirn – Jahresschlussgottesdienst
01. Jan. 2021	10.00 Uhr	Kukmirn (M)
03. Jan. 2021	10.00 Uhr	Eisenhüttl (M)
06. Jan. 2021	10.00 Uhr	Kukmirn (M)

DORT, WO LEIDENSCHAFT BRENNT

*Hier entsteht etwas Einzigartiges –
ein wahres Leuchtturmprojekt*

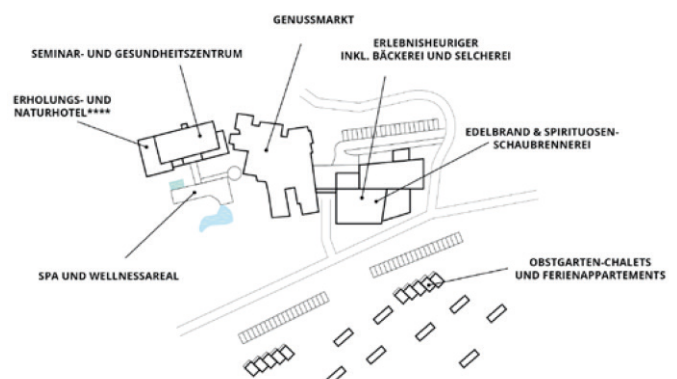
KUKMIRN

Genusszentrum Puchas

Mitten im Coronajahr 2020 haben wir am 15. Juli die ehemalige Spezialitätenbrennerei Lagler in Kukmirn übernommen, nunmehr Destillerie Puchas mit der neuen Edelspirituosen-Marke KUKMIRN.

Hier soll in den Jahren 2021 bis 2026 in zwei großen Bauphasen ein wahres Leuchtturmprojekt für die gesamte Region des südburgenländischen Thermen- und Weinlandes geschaffen werden. Angefangen von der Brennerei, dem Genussheurigen inkl. des größten südburgenländischen Regionalmarktes bis hin zu Chalets und einem Wellnesshotel soll in Kukmirn, der größten Obstbaugemeinde Österreichs, eine Oase des Genusses mit maximaler Ruhe und Erholung in Einklang mit der Natur geschaffen werden.

Destillerie Puchas GmbH
Hotelgasse 2 | A-7543 Kukmirn | +43 3328 32003-11
info@destillerie-puchas.at
Öffnungszeiten: Mo–Sa 9.00–15.00 Uhr!



KUKMIRN
DESTILLERIE PUCHAS

In wunderbar zentraler Lage im Apfeldorf Kukmirn werden in Kürze gemütliche Wohnungen im Erstbezug angeboten. Nach den Plänen des Architekturbüros Zotter + Mayfurth entstand aus einem seit über 20 Jahren leerstehendem Gasthaus ein tolles Wohnhaus.

7 Wohnungen mit sonniger süd-west-Ausrichtung - barrierefrei für Senioren im Erdgeschoß, Startwohnungen für junge Menschen im Obergeschoß aber auch größere, familienfreundliche Wohnungen - werden zur Verfügung stehen.

Und um den Umzug zu erleichtern, wird jede der Kleinwohnungen standardmäßig mit einer modernen Küchenzeile ausgestattet!

Bodenschonendes und ressourcenschonendes Bauen mit gleichzeitiger Ortskernbelebung! Unser Green Way!

Sollten Sie auf der Suche nach einer Wohnung sein bzw. sollten Sie in ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis jemanden wissen der mitten im Ortszentrum in unserem wunderschönen Apfeldorf Kukmirn wohnen möchte, dann wäre das eine sehr gute Gelegenheit.

Nähere Informationen und Auskünfte über die Verfügbarkeit erhalten Sie von:

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft – OSG

Büro Oberwart
Rechte Bachgasse 61
7400 Oberwart
03352/404 DW 51-52
oberwart@osg.at



www.osg.at



Vogelgrippe (Geflügelpest, Aviäre Influenza)

Aktuelle Situation

Seit Anfang November 2020 ist ein Seuchenzug der Vogelgrippe zu beobachten, welcher im Zusammenhang mit der Zugvogelbewegung zu sehen ist. Es sind bereits mehrere Europäische Länder betroffen. Vom derzeit am häufigsten festgestellten Typ (H5N8) geht nach aktuellen Informationen keine Gefahr für den Menschen und andere Tiere aus.

Empfehlungen der AGES

- Intensivieren der Aufmerksamkeit der Bevölkerung, Totfunde von Wildwasservögeln und Greifvögeln umgehend den Veterinärbehörden zu melden.
- Optimieren der Biosicherheitsmaßnahmen in den Betrieben
- Kontakte zwischen Geflügel und Wildwasservögeln sind zu vermeiden, sowohl direkte als auch indirekte wie jeglicher Kontakt mit Kot und kotverschmutzten Materialien.

Was können Sie konkret tun?

- Es besteht eine Meldepflicht für die Haltung von Geflügel ab dem 1. Tier. Sollten Sie Ihre Haltung noch nicht gemeldet haben, tun Sie dies bitte!
- Füttern und Tränken Sie Ihr Geflügel unter Dach.
- Überlegen Sie sich, auf welche Weise Sie die Stallpflicht einhalten können, für den Fall, dass es tatsächlich zu einem Vogelgrippe-Ausbruch in Ihrer Umgebung kommt.

- Trennen Sie nach Möglichkeit bereits schon jetzt Wassergeflügel (Enten, Gänse) von anderem Geflügel (Hühner, Puten...). Im Fall eines Seuchenausbruchs ist das eine Maßnahme, die mit hoher Wahrscheinlichkeit gesetzt werden wird!
- Die Verwendung von eigenen Stallschuhen, welche ausschließlich im eigenen Bestand getragen werden, verringert das Risiko einer Einschleppung von Krankheiten aller Art.

Melden Sie tot aufgefundene Wildwasservögel und Greifvögel

- zu den Amtszeiten dem Amtstierarzt unter der Telefonnr.: 057-600 DW 4630
- Per e-mail an bh.guessing@bgld.gv.at unter Angabe einer Kontakt-Telefonnummer. Sie werden dann ehestmöglich von der Veterinärbehörde kontaktiert.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit: GREIFEN SIE TOTFUNDE NICHT AN! Auch wenn es derzeit nicht bekannt ist, dass der zirkulierende Virusstamm auf den Menschen übertragbar ist, so ist zum Zeitpunkt des Fundes absolut unklar, woran ein individuelles Tier gestorben ist. Es besteht daher grundsätzlich die Möglichkeit anderer Krankheiten. Sollte es jedoch unvermeidbar sein, dass Sie Totfunde angreifen, benutzen Sie immer Einmalhandschuhe!
- Sollten Sie in Ihrem eigenem Geflügelbestand eine unüblich hohe Sterblichkeit bemerken, welche nicht durch andere offensichtliche Ursachen (z.B. Fuchs) erklärbar ist, melden Sie sich bei der Behörde! Bewahren Sie in diesem Fall die frischtoten Tiere für Untersuchungen auf.

Abschließend

Die Vogelgrippe ist eine Krankheit für die in der kalten Jahreszeit immer ein höheres Risiko besteht. Das muss jedoch nicht bedeuten, dass sie auch tatsächlich auftritt. Erhöhte Aufmerksamkeit kann zu einer früheren Erkennung etwaiger Fälle und daher zu einer besseren Bekämpfung führen.

Mit einfachen Schutzmaßnahmen (Fütterung unter Dach, Trennung von Wasser- und anderem Geflügel, eigene Stallschuhe) kann man auch in Kleinbeständen ein angemessenes Schutzniveau erreichen, ohne die Tiere grundsätzlich einsperren zu müssen.

Sollte es tatsächlich zu einem Seuchenausbruch in unmittelbarer Nähe kommen wird über die dann geltenden Maßnahmen gesondert informiert.

Weitere Informationen

- www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/krankheiten/ai.html
- www.ages.at/themen/krankheitserreger/vogelgrippe/
- www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefluegelpest/
- ec.europa.eu/food/animals/animal-diseases/control-measures/avian-influenza_en



Defibrillator

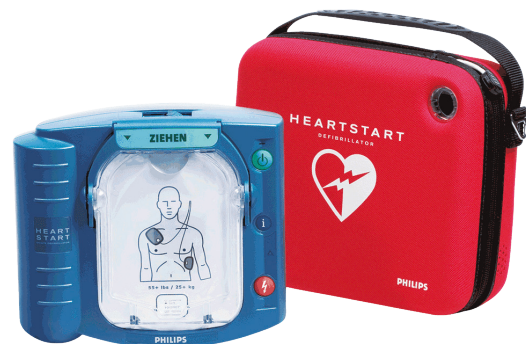
in der neu gestalteten Raika Kukmirn

Der Defibrillator befindet sich nach dem Umbau der Raika Kukmirn wieder im Foyer der Bankstelle und ist jederzeit zugänglich und für Notfälle bereit.

Die Defibrillatoren leiten die Ersthelfenden mittels Sprachanweisungen durch die Notsituation. Sie sind daher auch für medizinisch unerfahrene Personen leicht zu handhaben. Somit können auch medizinische Laiinnen und Laien Leben retten.

Defibrillatoren beenden durch einen kontrollierten Stromstoß das lebensgefährliche Kammerflimmern. Kammerflimmern führt sehr schnell zu einer Sauerstoff-

Unterversorgung wichtiger Organe. Eine sofortige Herzdruckmassage und der schnelle Einsatz des Defibrillators können schwere Folgeschäden verhindern. Die Überlebenschance erhöht sich so von zehn auf über 60 Prozent.



Geschenkgutscheine

der Marktgemeinde Kukmirn

Die Gemeindegutscheine wurden neu gestaltet!

Für alle, die noch ein passendes Weihnachtsgeschenk suchen: Unsere „Kukmirn Gutscheine“ sind genau das Richtige!

Da das heurige Jahr 2020 besonders für die Wirtschaft ein sehr schwieriges ist, unterstützen Sie unsere Betriebe in der Marktgemeinde mit dem Kauf der Gemeindegutscheine. Die Gutscheine können beim Gemeindeamt gekauft werden und sind in einer Stückelung von 10,00 Euro erhältlich.

Mit diesen Gutscheinen bleibt die Wertschöpfung in der Gemeinde – sie sind auch eine willkommene Geschenkidee – vor allem für Weihnachten!

Die Gutscheine können bei 34 Betrieben in der Gemeinde eingelöst werden.



Friedenslichtausgabe 2020

in unserer Marktgemeinde Kukmirn

Eisenhüttl

In Eisenhüttl kann das Friedenslicht am **23.12.2020** gegen 15:30 Uhr **bei der Kirche** abgeholt werden.

Kukmirn

In Kukmirn kann das Friedenslicht am **23.12.2020** von 14:00 – 19:00 Uhr **vor dem Feuerwehrhaus Kukmirn** abgeholt werden.

Limbach

Um aufgrund der aktuellen Situation größere Menschenansammlungen zu verhindern, kann das Friedenslicht heuer ab **21.12.2020**, gegen 17:00 Uhr **beim Dorfplatz vor dem Feuerwehrhaus Limbach** abgeholt werden.

Neusiedl

Das Friedenslicht kann am Mittwoch, **23.12.2020** von 16:00 – 19:00 Uhr sowie am Heiligen Abend nach dem Gottesdienst (Beginn 14:30 Uhr) **am Martin-Luther-Platz** abgeholt werden.

Bei Abholung des Lichtes besteht auch die Möglichkeit, eine Spende für das „Elisabeth-Heim in Jennersdorf“ zu leisten.



Bitte beachten Sie die derzeitigen Hygiene- und Abstandsregeln!